

Die neuen Rechenbücher für Hilfsschulen und Anstalten

Autor(en): **Ulshöfer**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Weiches
Wasser
mit
Dixin**

HENKEL & CIE. A.G., BASEL
Abt. Grosskonsumenten

x D 85-h

Die neuen Rechenbücher für Hilfsschulen und Anstalten

Die «Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geisteschwache, S. H. G.», hat ihrer Rechenbuchkommission den Auftrag erteilt, an Stelle der nahezu vergriffenen Rechenbücher von Rud. Suter neue Lehrmittel für den Rechenunterricht zu schaffen. Von den vorgesehenen 6—7 Büchlein liegen die ersten drei mit einem Begleitwort zum Bezuge bereit.

Der Inhalt dieser drei Hefte ist streng methodisch und lückenlos aufgebaut. Während unsere bisherigen Lehrmittel im 1. Heft mit der Einführung ins Rechnen im Zahlenraum 10—20 beginnen, wird in den neuen Heften das Kind schrittchenweise über das Zählen zum Rechnen geführt.

Das 1. Heft «Wir zählen» enthält neben vielen Zählübungen die Einführung in die unbestimmten Werte, viel, wenig, mehr, weniger. Dann folgen die Zahlbegriffe im ersten Zehner und die Einführung der Ziffern. Viele Blättchen bereiten die Addition und die Subtraktion vor, es wird aber nur zählend gehandelt. So wird ein Fundament geschaffen, auf dem leicht weiter gebaut werden kann. Dieses Heft ist ein Mäppchen mit 48 losen Blättern, Arbeitsblättern. Der Schüler kann zählen, malen, zeichnen, kleben. Das Blättchen soll aber nur als Zusammenfassung des im mündlichen Unterricht in vielen Uebungen behandelten Stoffes gebraucht werden. Der Lehrstoff ist ganz dem kindlichen Erlebniskreis entnommen und wirkt daher auf das Kind anregend.

2. Heft «Wir rechnen». Auch das ist ein Arbeitsheft mit 40 losen Blättern. Hier wird die Addition und Subtraktion in ihrer formelhaften Darstellung eingeführt. Der Zahlenraum wird bis 20 erweitert und die Rechenoperation im 2. Zehner analog wie im ersten Zehner eingeübt. Viel Wert wird darauf gelegt, dass der Schüler merkt, dass der Zehner eine Zähleinheit ist. Die Art der Einführung der geschriebenen Formel führt zu einer klaren Scheidung der Stellung der Einer- und Zehnerziffern. Gerade das kann beim dekadischen System dem Schüler nicht früh genug bewusst gemacht werden.

«Mein Rechenbuch, 3. Heft», ist geheftet und zählt 96 Seiten. Es ist ein Büchlein, das jedem Lehrer und jedem Schüler gefallen wird; dem Lehrer wegen der Fülle des Stoffes, hauptsächlich des Uebungsstoffes, dem Kinde wegen der einfachen Illustrationen. Der Zahlenraum wird bis 100 erweitert. Ergänzen, Vermindern, Zerlegen, die abgeleiteten Rechenformen als Vorbereitung zum Ueberschreiten des Zehners werden eingeführt. Das Rechnen mit reinen Zehnern bringt die dekadische Gliederung der Zählreihe und geht schon über das elementare Rechnen hinaus. 35 Seiten sind dem Einmaleins gewidmet. Der Schüler wird mit dem Wesen des Malnehmens bekannt, er lernt das Mal-Zeichen kennen, und erst jetzt werden

Neuzeitliche Wäschereianlagen
Waschmaschinen
Zentrifugen
Mangen

A. CLEIS AG. SISSACH
WÄSCHEREIMASCHINEN-FABRIK

Gegründet 1872 Telephon (061) 7 42 07

Mitglieder des VSA benützen als Stellenvermittlung nur die zentrale Stellenvermittlung des VSA Frau R. Wezel, Staudenbühlstrasse 69, Zürich 52 Tel. (051) 46 29 65

die 2er-, 5er-, 10er-, 3er- und 4er Reihe eingeführt. Einige Masse sind sinngemäss berücksichtigt und verwendet.

Eine ganz besondere Bedeutung kommt dem *Begleitwort* zu. In einfacher, klar durchdachter Form zeigt es die grundsätzlichen Ueberlegungen über das Wesen der Zahl, der Zählreihe, der Zahlbeziehungen und der Rechenhandlungen. Es zeigt, wie die Hefte im Rechenunterricht verwendet werden können. Arbeits- und Bewegungsprinzip, akustische und visuelle Hilfen sind zur Vertiefung der methodischen Arbeit beschrieben. In wertvollen Uebungsbeispielen wird dem Anfänger ein Weg gewiesen, seinen Unterricht belebt zu gestalten, aber auch der erfahrene Pädagoge findet sicher Hinweise, die er gerne in seinen Unterricht einbaut. Auf die entwicklungs-mässige Stellung des Kindes, sein Denken und sein Auffassungsvermögen ist das ganze Werklein ausgerichtet.

Durch diese neuen Bücher ist allen geholfen. Der Mehrklassenlehrer hat Futter für seine Schäflein. Dem Anstaltslehrer wird ein Lehrmittel in die Hand gegeben, mit dem er auch mit den schwachen Schülern noch etwas erreichen kann. Der Hilfsschullehrer findet Aufgaben, die er nur mit den bessern Rechnern lösen kann. Aus dem Begleitwort kann auch der Normalklassenlehrer viele praktische Winke für seinen Unterricht herauslesen.

Die Büchlein sind im Verlag der S. H. G. erschienen und kosten: Heft 1—3, je Fr. 2.50. — Begleitwort Fr. 3.20. — Vertrieb: Fr. Maurer, Blümlisalpstrasse 30, Zürich 6.

Nun wünsche ich, dass recht viele Kolleginnen und Kollegen diese wertvollen Lehrmittel anschaffen. Ich bin überzeugt, dass sie daran so grosse Freude haben werden wie ich.

Fr. Ulshöfer, Zürich.

Hinweise auf Bücher

Max Neumann: *Ueber die Angst*

Wer sich in die Komplexität der menschlichen Natur vertiefen will, nicht in kalt sezierender Weise, sondern aus dem Bedürfnis heraus, den Menschen zu verstehen, um ihm helfen zu können, wird gerne dieses klar aufgebaute Werk durcharbeiten. In unzähligen Lebenslagen beherrscht die Angst den Menschen, treibt ihn nicht selten zu Taten, die für die Umwelt unverständlich sind. Manche Verkrampfung schon im Kindesalter, in der Pubertät und im Leben des Erwachsenen könnte vermieden werden, wenn der Mensch die Ursache seiner Angst klar erkennen und bekämpfen könnte. Dazu will Dr. Max Neumann helfen. Er schreibt auch für den Nicht-Wissenschaftler verständlich, ohne je in Plattheiten zu verfallen, und ermöglicht es dadurch auch dem Laien, ihm zu folgen und aus seinen Darlegungen Nutzen zu ziehen.

Besonders Erzieher, aber auch Eltern, ob sie nun einer Familie vorgesetzt sind oder als Heimeltern einer Anstalt für Kinder oder Erwachsene vorstehen, werden manches Rätsel im Verhalten der ihnen Anvertrauten besser lösen können nach Durcharbeiten dieses Buches. (Verlag Benno Schwabe & Co., Basel.)

Rg. W.

Will man auf einfachste Art einen Flan von bemerkenswerter Feinheit herstellen, so verwendet man

Crème Caramel

DAWA

Crème Caramel DAWA enthält alle notwendigen Zusätze, um feine, gestirzte Caramel-Köpfli zuzubereiten.

Zum Auscaramelisieren der Förmchen eignet sich vorzüglich unser fixfertiger

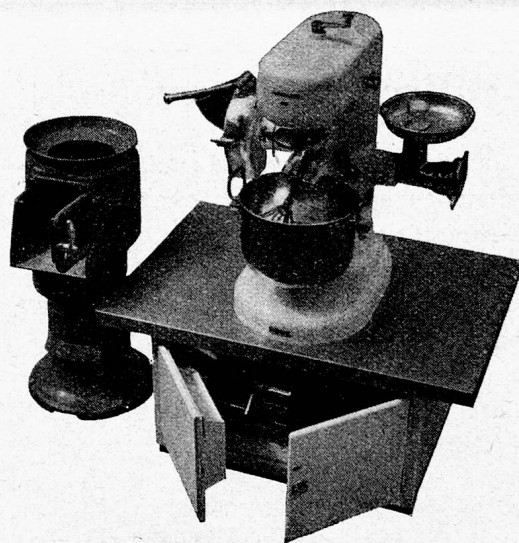
Caramelzucker

DAWA

Verlangen Sie Muster und Prospekte bei

Dr. A. Wander A.G., Bern

Telephon (031) 5 50 21



IMPERATOR

Mehrzweck-Küchenmaschine ab Fr. 2500.-

elektr. 20-Liter-Rührkessel, Tourenbereich 150—420, stufenlos beim Rührwerk. Ferner Universal, Passiermaschine, Fleischwolf, Kaffeemühle, Spezial-Tische.

Kartoffelschälmaschinen «RWD-KS» ab Fr. 1200.-

für 200, 400, resp. 1200 kg Std.-Leistung.

Zahlungserleichterungen.

Prospekte oder Vertreterbesuch verlangen.

Maschinen-Möbelfabrik, Giesserei

Reppisch-Werk AG., Dietikon/ZH

Telephon 91 81 03